

PRESSEMITTEILUNG

Nürnberg, den 23. September 2010

Grußwort der Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migranten- und Integrationsbeiräte Bayerns (AGABY) zur Eröffnung der Interkulturellen Wochen 2010

Am Freitag, den 24. September 2010 startet in 26 bayerischen Städten und Gemeinden die Interkulturelle Woche 2010. Unter dem bundesweiten Motto „Zusammenhalten – Zukunft gewinnen“ bieten Ausländer-, Migranten- und Integrationsbeiräte, Vereine, Verbände sowie Städte und Kommunen zum Teil über mehrere Wochen ein vielfältiges Angebot.

Mitra Sharifi, Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migranten- und Integrationsbeiräte Bayerns (AGABY) dankt den vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern mit und ohne Migrationshintergrund für die Organisation der Wochen und wünscht allen Veranstaltungen viel Erfolg. Sie betont vor dem Hintergrund der jüngsten Integrationsdebatte in Deutschland: „Wir brauchen keine neuen Gene und keine rassistische Ausgrenzung. Wir brauchen Anerkennung und Gleichstellung, interkulturelle Öffnung und inklusive Ansätze im Bildungssystem und in gesellschaftlichen Institutionen. Wir brauchen einen Dialog und gemeinsame Anstrengungen, damit die vielfältigen Potenziale der Migranten für eine gemeinsame Zukunft zum Tragen kommen können. Die interkulturellen Wochen sind ein wichtiger Beitrag zum Dialog und dazu, Vielfalt als Chance zu begreifen“.

Das diesjährige Veranstaltungsangebot reicht von Lesungen, Musik-, Film-, Theater- und Tanzvorführungen, Diskussionen über Vorträge, Workshops, Seminare und Feste sowie Tage der Offenen Tür. Die Veranstalter greifen in diesem Jahr die Themen Rassismus und Diskriminierung verstärkt in ihren Programminhalten auf. So steht die Auftaktveranstaltung in Nürnberg mit dem Titel „Menschen mit Migrationshintergrund – Potenziale! Nicht Defizite!“ ebenso wie die Veranstaltung „Kopftuchmädchen – Bestimmen Vorurteile die deutsche Integrationspolitik?“ ganz im Zeichen der aktuellen Diskussion. In München findet eine Podiumsdiskussion mit Vorträgen hochkarätiger Gäste zur Situation von Flüchtlingen an den EU-Außengrenzen statt, in Landshut wird ein Vortrag zum Thema „Rassismus heute: Sinti und Roma in Deutschland“ angeboten. In Bamberg informiert die Ausstellung „Neofaschismus in Deutschland“ über Ideologie und Praxis des Neofaschismus und benennt

Ursachen für die Ausbreitung rassistischen Denkens und Handelns. Unter dem Titel „Zu Hause in der Fremde – Leben mit verschiedenen Kulturen“ findet in Fürth eine Lesung mit anschließendem Gespräch mit dem deutsch-türkischen Schriftsteller Nevfel Cumart statt. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Kulturfeste, wie etwa das Musical der Kulturen in Aschaffenburg oder das Fest der Nationen in Kaufbeuren.

Weitere Informationen sowie die Veranstaltungsprogramme der teilnehmenden Städte und Gemeinden finden Sie unter:

<http://www.ekd.de/interkulturellewoche/>.

Kontakt:

AGABY Geschäftsstelle

Tel.: 0911-92318988

Email: agaby@agaby.de